

## Einführung in das Wissenschaftliche Arbeiten

Georg Moser

Institut für Informatik @ UIBK

Sommersemester 2015



Zusammenfassung

### Proseminaraufgabe (für den 25. Juni)

- 1 Lesen Sie „Lust statt Last (2): Referat, Vortrag“ von Norbert Frank.

## Zusammenfassung der letzten LVA

### Struktur der Präsentation

- Einleitung
- Gliederung
- **Hauptteil**
- Schluß

### Hauptteil

- Klar strukturieren (und in die Gliederung aufnehmen)
- Gesamtfolienzahl (oder Struktur) anzeigen
- Verständlich formulieren
- Anschaulich formulieren
- Text kürzen
- Probevortrag

## Inhalte der Lehrveranstaltung

### Erarbeiten und Verstehen von Texten

Texte verstehen bzw. in eigenen Worten zusammenfassen, Literaturrecherche, Recherchen im Internet, richtig zitieren

### Form und Struktur einer Arbeit

Textsorten: Seminar-, Bachelor- und Masterarbeiten, Thema analysieren und in Form bringen

### L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X

Eingabefile, Setzen von Text, bzw. von Bildern, Setzen von mathematischen Formeln, Seitenaufbau, Schriften, Spezialfälle, Macros

### Bewertung, Prüfung und Präsentation von Arbeiten

Publish or Perish, Das review System in der Informatik, Bewerten von anderen Arbeiten, **Präsentieren: eine Einführung**

## Checkliste

### Ein paar Fragen

- 1 Welchen Nutzen stelle ich heraus?
- 2 Wie wecke ich Interesse?
- 3 Wie spreche ich die Zuhörer an?
- 4 Ist der Überblick zum Aufbau klar?
- 5 Habe ich Wegweiser aufgestellt, oder brauche ich keine?
- 6 Welche Publikumsliebhaber kommen vor?
- 7 Ist die Zusammenfassung rund?
- 8 Habe ich den Vortrag geprobt?
- 9 Kann ich frei sprechen, oder brauche ich ein Manuskript?
- 10 Funktioniert mein Laptop (mit dem Beamer)?

## Tipps

- Üben Sie den Vortrag!
- Kontrollieren Sie die Zeit
- Üben Sie den Vortrag nochmals!
- Wenn möglich: frei sprechen, Blickkontakt halten
- Präsentieren Sie nur was Sie geübt haben
- Seien Sie ehrlich!

## Tricks

- Bereiten Sie den Vortrag nicht zu früh vor!
- Achten Sie auf Ihren Flüssigkeitshaushalt!
- Üben Sie die Aussprache von (englischen) Vokabeln
- Wenn Sie ins Stottern geraten, atmen Sie tief durch und beginnen Sie den Satz von neuem
- Bereiten Sie sich auf mögliche Fragen vor

## Tipps & Tricks

# Demo

## Nachbesprechung Mini-Seminararbeiten

### Inhalt

- Inhaltlich finde ich die Seminararbeiten etwas dünn gebohrt; oft fehlen die Begründungen für aufgestellten Behauptungen; einige Zuordnungen (im "Who is Who" Block) kann ich nur schwer nachvollziehen:
  - Leslie Lamport ist sowohl theoretischer Informatiker, als auch Experte für verteilte Systeme?
  - Carl Gauß, der Großmeister der Analysis, macht eigentlich Algebra?

### Form

- Öfter als erwartet stoße ich auf platzverschwendende Inhaltsverzeichnisse, Kopfzeilen, Titelseiten, etc.
- Strukturelemente, wie Sektionsüberschriften, Untersektionen, etc. sind kein Ersatz für Inhalt
- Die Grammatik und Rechtschreibung der deutschen bzw. englischen Sprache sollte wohl von allen aufgefrischt werden . . .

## Zitiertechnik

- Zitate sind teils etwas ungewöhnlich formatiert, wenn auch meist verständlich
- Zumeist gute Recherche, aber oft fehlende Nachweise, sowie eine erschreckende Tendenz den falschen Webseiten zu vertrauen: "Mathematics Genealogy Project" statt Lamports eigene Seite: <http://research.microsoft.com/en-us/um/people/lamport/pubs/pubs.html>
- Häufiger Fehler: „[...] [7]“

## L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X

- `\newline` hat im Quellcode nichts verloren
- Ich hoffe Sie programmieren strukturierter ...

## Nachbesprechung Reviews

### Requirements

- die Abgaberichtlinien waren präzise, also war ich überrascht wie viele Möglichkeiten es gibt seinen Nachnamen zu schreiben, ...

### Ausführlichkeit & Ausgewogenheit

- Es ist besser vom Allgemeinen zum Detail vorzugehen: Typos werden am Schluß behandelt
- Es ist auffallend, dass es Ihnen leichter fällt zu kritisieren, als zu kreieren und ich würde mir mehr selbstreferentielle Kritik wünschen.
- Ansonsten: gut bis sehr gut

Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!